

Neujahrskonzert am 8. Januar: „Ganz Paris träumt von der Liebe“

Den perfekten Jahresauftakt für Klassikfreunde und solche, die es 2018 werden wollen, bietet die VG Mayen (Kreissparkasse Mayen, Stadt Mayen, MHT und WochenSpiegel) am 8. Januar um 20 Uhr in der St. Veit Kirche.

Das Neujahrskonzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie steht unter dem Motto „Ganz Paris träumt von der Liebe“.

Im diesjährigen Neujahrskonzert präsentiert das Staatsorchester Rheinische Philharmonie ausschließlich Werke, die der Stadt Paris gewidmet sind. Alle Kompositionen verbindet dabei ein eher leichter, fast heiterer und sehr eleganter Tonfall, der viel von jener Lebensfreude vermittelt, die gemeinhin mit den Menschen in Frankreich verbunden wird.

Auch wenn dieser Blick naturgemäß ein wenig einseitig sein mag, bringen zumindest die Klänge dieses Abends dennoch ein wenig musikalisches Sonnenlicht und französisches Flair zum Beginn des Neuen Jahres auf die Bühne.

Unter anderem erklingen Ausschnitte aus den Operetten „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár und „Der Opernball“ von Richard Heuberger. Aber auch die Freunde von Jacques Offenbach kommen auf ihre Kosten, denn auch er ist mit seinen Werken „Die schöne Helena“ und „Hoffmanns Erzählungen“ vertreten. Abgerundet werden diese Ausflüge auf die Operettenbühnen mit Orchesterstücken von Emile

Waldteufel, der nicht unverdientermaßen den Namen „der französische Johann Strauß“ trug.

Kommen Sie mit und begleiten Sie das Staatsorchester Rheinische Philharmonie auf seiner Reise nach Paris.

Karsten Huschke übernimmt die musikalische Leitung. Klassikfreunde dürfen sich außerdem auf Mezzosopranistin Monika Maria Staszak und Christoph Plessers am Bariton freuen. Als Moderator des Neujahrskonzertes führt Markus Dietze durchs Programm.

Das letzte Konzert der Spielzeit 2017/2018 wird die Rheinische am 5. März 2018 geben. Unter musikalischer Leitung von Garry Walker werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven zu hören sein.

Tickets für alle Konzerte sind für jeweils 14 Euro bei Reisebüro Bell, dem WochenSpiegel sowie der Tourist-Information der Stadt Mayen erhältlich.